

Dampflok Hobum 1 (Hobum)

**Tender – Dampflokomotive Bauartreihe L 22.15
Fabriknummer 23485, Betriebsnummer 1**

Erläuterungen

Es handelt sich um eine B-Tender-Lokomotive mit einer Treib- und einer gekuppelten Achse für eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Durch die einfache und robuste Konstruktion war die Lok sehr zuverlässig. Der Kessel ist aus Siemens-Martin-Flußstahl, die Feuerbüchse aus Kupfer hergestellt worden. Die Lok hat 2 Zylinder und eine Heusinger - Steuerung.

Geschichte

Die Lok wurde 1937 bei Henschel und Sohn in Kassel gebaut. Sie war bis in die 70er Jahre Betriebslok bei den Harburger Ölwerken Brinkmann und Mergell. Die ursprüngliche Farbe war schwarz / rot, später dann blau.

Am 03.12.03 wurde die Lok an die Stiftung Hamburg Maritim übergeben und auf den Gleisen des Rangierbahnhofes Hamburg-Süd abgestellt.

Am 27.07.04 wurde sie zum heutigen Standort an den 50er Schuppen verschoben. Der neu gegründete Verein der Freunde der historischen Hafenbahn unter dem Dach der Stiftung Hamburg Maritim übernahm am 11.09.04 die Betreuung (Erhalt, ggf. Instandsetzung und Betrieb) der Lok.

Die Arbeiten an der Lok haben sich auf den Erhalt des vorhandenen Zustandes konzentriert, optisch wurde sie maßgeblich von den Mitarbeitern der "Bürgerarbeit" komplett restauriert. Die funktionstüchtige Rekonstruktion ist uns leider aus finanziellen Gründen nicht möglich.

Technische Daten

Leistung: 250 PS

Länge über Puffer: 8200 mm

Achsstand: 2500 mm

Dienstgewicht: 29,08 t

Raddurchmesser: 950 mm

Durchmesser der Dampfzylinder: 350 mm

Hub der Dampfkolben: 500 mm

Dampfspannung: 13 kg/qcm Überdruck

Fassungsraum Wasser: 4,0 cbm

Fassungsraum Kohle: 1,5 cbm

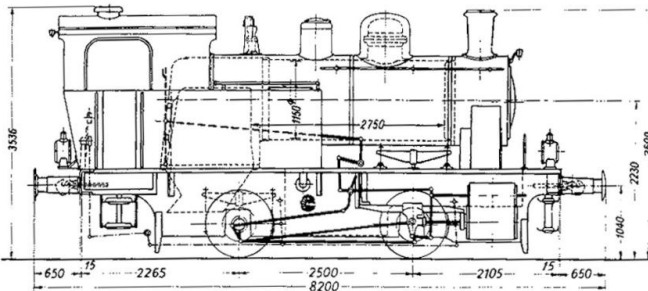
Freunde der historischen Hafenbahn e.V.



13.09.2004

Dampflok Hobum 1

Original - Zeichnung



Dampflok Hobum im April 1980 Bw Rothenburgsort
Foto: Braun (1201) - Bild zur Verfügung gestellt von



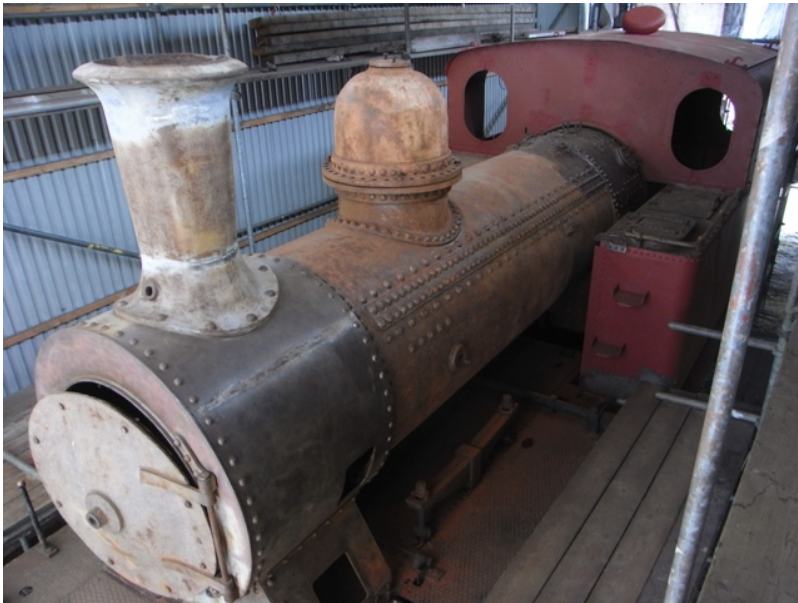
Hobum als sie zu uns kam 2004



Hobum wartet auf die Aufarbeitung



Hobum dient als Wegweiser am Veddeler Damm



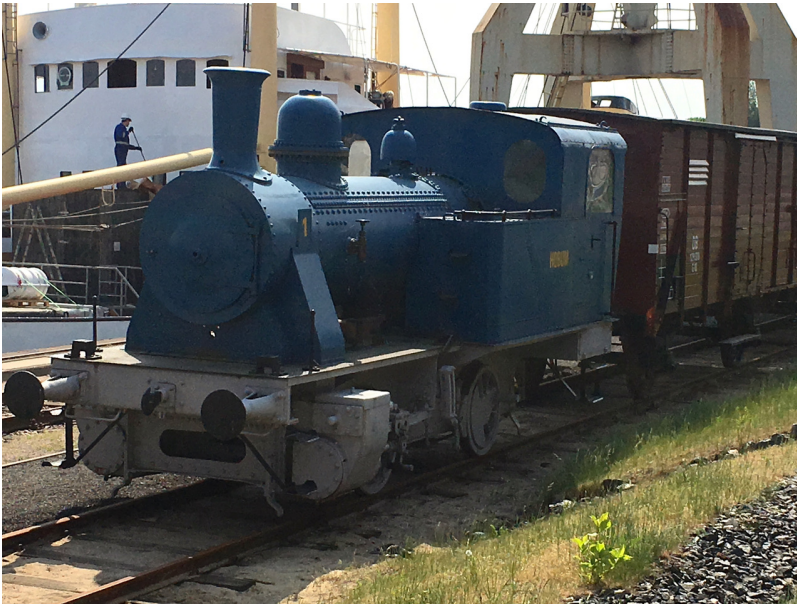
Beim Schleifen in unserer "Halle"



Aufgearbeitet vom "Bürgerarbeit"-Team im Mai 2013



Mit Beschriftung im Juni 2013



Im Frühjahr 2018 hat die Hobum einen kleinen "Ausflug" gemacht und sich einen



Im Herbst 2018 haben wir die Gestänge des Fahrwerks und der Steuerung sortiert



Die Gegenkurbeln waren leider in den vergangenen Jahren verlorengegangen. Ein



...zwar nur aus Kunststoff und Alu, aber für ein reines Standobjekt reicht das. Mit



Mit dem vollständigen Gestänge für den Antrieb und die Steuerung...



...sieht sie wieder nach einer Dampflok aus